



Universität
Basel

Stipendienfonds

Bildung spenden

Newsletter

Studienjahr 2023/24

**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch



Mit Leidenschaft studieren

Sich einem Fachgebiet vollends verschreiben können und die Gewissheit haben, dass alle Lebens- und Ausbildungskosten finanziert sind – nicht alle Studierenden leben in einer solchen Idealsituation und können ihren Fokus ganz auf das Studieren richten. Damit das Studium trotzdem zum Erfolg wird, braucht es eine Extraportion Leidenschaft und viel Aufwand für die Studienfinanzierung. Umso bemerkenswerter, wenn unter erschwerten Bedingungen auch noch exzellente Studienleistungen möglich sind, wie die aktuellen Preisträgerinnen und Preisträger der Stipendienkommission der Universität Basel – Maria Oppliger und Luca Wild – beweisen.

Die Universität Basel fördert mit dem Stipendienfonds jedes Jahr dank Spenden und Budgetgeldern rund 150 junge Menschen, deren Studienfortsetzung ohne Unterstützung gefährdet wäre. Bereits kleine Spendenbeiträge ermöglichen sinnvolle Hilfestellungen, damit talentierte junge Menschen und künftige hochqualifizierte Fachkräfte ihr Studium an der Universität Basel erfolgreich abschliessen können.

Ihre Spende

Spendenkonto Stipendienfonds
Basler Kantonalbank, 4002 Basel

Universitätsvermögen
IBAN: 46 0077 0020 0590 4392 2

Bitte unbedingt vermerken:
E.070.1137 Stipendienspende

Kontakt

Gaudenz Henzi Steinmann,
Sekretär Stipendienkommission
Sozialberatung Universität Basel,
Tel. 061 207 30 20

Informationen

www.unibas.ch/sozialberatung > Spenden
mit Jahresbericht, Mittelverwendung,
Interviews



Preisträgerin Maria Oppliger,
Masterstudentin Humanmedizin
Cyrill Vogel, Laudator



Preisträger Luca Wild,
Masterstudent Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Rolf Weder, Laudator

« **Mein Traum vom Medizinstudium war so intensiv und nichts konnte mich mehr davon abhalten, diesen Traum zu verwirklichen.** » Maria Oppliger, Preisträgerin



Anerkennungsstipendien 2023, von links: Prof. Dr. Rolf Weder, Cyrill Vogel,
Maria Oppliger, Luca Wild, Prof. Dr. Dr. hc. mult. Andrea Schenker-Wicki
(Fotos: Dominik Plüss, Universität Basel)